



## Gott spricht uns alle an

07.06.2025

Am Mittwoch, 4. Juni 2025, bekam die Gemeinde Thun Besuch von Bischof Thomas Wihler.



Als Grundlage diente das Bibelwort aus dem Brief Paulus an die Galater 3, 27-28: *"Denn ihr alle, die ihr auf Christus getauft seid, habt Christus angezogen. Hier ist nicht Jude noch Grieche, hier ist nicht Sklave noch Freier, hier ist nicht Mann noch Frau; denn ihr seid allesamt einer in Christus Jesus."*

Einige Gedanken aus dem Gottesdienst:

- Am kommenden Sonntag feiern wir das Pfingstfest, wir sind eingeladen uns innerlich damit zu verbinden, damit wir das Fest als etwas ganz Persönliches und Gegenwärtiges erleben dürfen.
- Damals an Pfingsten waren viele Menschen in Jerusalem zusammen, aus unterschiedlichsten Völkern, aus unterschiedlichsten Verhältnissen, und trotzdem wurden alle in ihrer eigenen Sprache angesprochen. Alle konnten verstehen, was die Apostel gepredigt haben. Einige haben nicht verstanden, was da vor sich gegangen ist und wiederum andere konnten dadurch zum Glauben finden.
- Die Befähigung, den Glauben gemeinsam zu erleben, war Teil des Pfingstwunders. Durch den Heiligen Geist hat sich eine neue Dimension aufgetan und diese soziale Gemeinschaft ist zu einer geistlichen Gemeinschaft geworden.
- Wie wirkt Gott in dieser Dimension? Er spricht uns an, wo wir uns versammeln, um sein Wort zu hören. Im Gottesdienst spricht er zu uns allen das Gleiche und doch kann er mit demselben Wort alle auf seine individuelle Art ansprechen.
- Es ist entscheidend, wie unsere Ausrichtung auf das Evangelium ist. Der Zugang zu dieser geistlichen Gemeinschaft ergibt sich dann, wenn uns wichtiger ist, was uns mit Jesus Christus verbindet, als das, was uns voneinander trennt.
- Wir sind dazu eingeladen, Gläubige zu sein, die miteinander diese geistliche Gemeinschaft aktivieren, jeder mit seinen eigenen Kräften, und Jesus Christus als unseren Herrn zu haben.

Der Gottesdienst wurde mit Orgel, Klavier und Flöte musikalisch umrahmt.

Fotos: R. Woodtli

Text: Isabelle Landmesser

Bearbeitung: Thomas Wihler / Isabelle Landmesser



